

## 48. Beilage im Jahr 2021 zu den Sitzungsunterlagen des XXXI. Vorarlberger Landtages

---

### Selbstständiger Antrag der NEOS Vorarlberg

Beilage 48/2021

An das  
Präsidium des Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 7.5.2021

### **Betreff: Konferenz zur Zukunft Europas – Vorarlbergs Bürger\_innen in die Gestaltung der Zukunft Europas einbeziehen!**

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit dem Europatag 2021 am 9. Mai wird endgültig der Startschuss für die Konferenz zur Zukunft Europas gesetzt. Ziel der Konferenz ist es, mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog zu treten und eine möglichst große Beteiligung zu erreichen, um gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten.

Wenn uns die Probleme und Herausforderungen wie der Klimawandel, die Corona-Krise oder die notwendige Veränderung durch die Digitalisierung eines lehren, dann, dass wir sie nur gemeinsam meistern können. Nationalismus und Populismus bieten keine Lösungen für diese Probleme. In diesem Sinne ist mehr Handlungsfähigkeit für die Europäische Union ein zentraler Schritt, damit Europa aus diesen Krisen gestärkt hervortritt. Effektives und nachhaltiges Handeln im Namen der EU kann jedoch nur gelingen, wenn wir mit den Bürger\_innen arbeiten, mit mutigen Lösungen in die Zukunft gehen und uns an unseren gemeinsamen europäischen Werten orientieren. Die Konferenz zur Zukunft Europas bietet Raum, diese Aspekte nicht nur laut an zu denken, sondern in Taten umzuwandeln und Europa auf jeder Ebene greifbarer zu machen.

Der Dialog soll zum Beispiel über eine mehrsprachige digitale Plattform organisiert werden. Sobald es die Coronavirus-Pandemie wieder zulässt, sind in allen EU-Ländern physische Konferenzen und Debatten vorgesehen. Dass alle Regionen, Altersgruppen, Geschlechter und Bildungsniveaus ausgewogen repräsentiert sind, sollen Bürgerpanels gewährleisten.

Auf der Website des Landes Vorarlbergs heißt es dazu:

*"Zum ersten Mal sollen die EU-Bürgerinnen und –Bürger in einen EU-Reform-prozess einbezogen werden. Die Zukunftskonferenz soll eine Vielzahl von Debatten und Gesprächen umfassen. Zum einen wird die europäische Ebene EU-weite Bürgerforen organisieren. Und auf der Internet-Plattform „Die Zukunft liegt in deinen Händen“ können Bürgerinnen und Bürger aus allen Ecken Europas ihre Ideen zur Zukunft Europas teilen, Veranstaltungen*

*organisieren, an Events teilnehmen und sich mit anderen Personen und Organisationen vernetzen – und das in 24 Sprachen. Die Plattform ist somit die zentrale Online-Drehscheibe der Zukunftsdebatte.*

*Zum anderen sind auch die Mitgliedstaaten und Regionen aufgerufen, möglichst viele Menschen in den Diskussionsprozess einzubeziehen. In Österreich wurde der Diskussionsprozess mit Österreich-Dialogen zur EU in den Bundesländern bereits gestartet: Diskutieren Sie mit auf [www.euneudenken.at](http://www.euneudenken.at)<sup>1</sup>"*

Vorarlberg liegt im Herzen Europas und ist geprägt von europäischer, grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Gleichzeitig verfügen wir im Land über einen vielfältigen Erfahrungsschatz im Bereich der Bürger\_innenbeteiligung. In diesem Sinne, wäre die Abhaltung bzw. Organisation von eben diesen Bürger\_innenforen eine spannende Möglichkeit, damit möglichst viele Vorarlberger\_innen in diesen europaweiten Diskussionsprozess die Zukunft Europas mitgestalten können.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

## **ANTRAG**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

***„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, sobald sich diese Möglichkeit ergibt, die Initiative zu ergreifen, Bürger\_innenforen hinsichtlich der Konferenz zur Zukunft Europas zu organisieren bzw. die Abhaltung dieser in Vorarlberg zu bestärken.“***

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG

---

<sup>1</sup> <https://vorarlberg.at/-/welche-zukunft-fuer-die-europaeische-union>, zuletzt besucht am 4.5.2021.